

# Schüler basteln Nesteldecken bei Projektwoche am EKG

Am Gymnasium dreht sich eine Woche lang alles um Nachhaltigkeit.

**Lemgo** (el). Das Engelbert-Kaempfer-Gymnasium hat im Rahmen einer Projektwoche das Thema Nachhaltigkeit behandelt. Mit unterschiedlichsten Projekten wurden die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN) aufgegriffen und behandelt.

Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums hatten die Möglichkeit, zwischen Projekten wie „nachhaltiger Konsum und Produktion“, „Green IT“ oder „Poetry Slam für Nachhaltigkeit“ und zahlreichen weiteren zu wählen. „Wir wollen diese Themen und Projekte auch weiterhin in unseren Schulalltag integrieren und weiterführen“, erklärt Schulleiterin Bärbel Fischer.

Das Projekt „MUN“ gab den Schülern die Möglichkeit, eine Sitzung der UN zu simulieren, die einzelnen Nationen zu verkörpern und über wichtige Themen wie Frieden, Armut, Wasser und Klimaschutz zu diskutieren. „Recycling“ oder „Upcycling“ sei ein wichtiges Thema, wenn es um Nachhaltigkeit geht. Bei den Projekten „Upcycling – Ideen aus Papier und Verpackung“ und „Werkstatt Upcycling“ verwendeten die Schüler Stoffe, Zeitungen und alte Bücher, um daraus

neue Dinge zu machen.

Im Verlaufe des Projektes „Insekten: Eine nachhaltige Alternative zu Fleisch“ wurde mit Insekten gekocht. Und anschließend über die verschiedenen Seiten des Insektenverzehrs diskutiert und sich ausgetauscht. Tatsächlich kam das auch bei den Schülern gut an, denn der Kurs war voll besetzt. Besonders schön war ein Projekt, in dem aus alten Stoffresten sogenannte „Nesteldecken“ oder „Fühl-Decken“ für Demenzzranke genäht wurden. Das Altenzentrum am Schloss in Lemgo freute sich über die Fabrikate. Insgesamt 16 Decken brachten die Schüler hervor.

Auch nachhaltige Bildung war

ein bedeutender Bestandteil der Woche. „In diesen Zeiten, wo leider immer noch Rassismus und Antisemitismus besteht, muss weiterhin aufgeklärt werden“, sagt Geschichtslehrer Frank Diefenbach, der die Leitung für das Projekt „Jüdisches Leben in Lemgo in der NS-Zeit“ übernahm. Die Schüler erstellten mithilfe von Dokumenten des Stadtarchives einen interaktiven Stadtführer durch Lemgo, durch den Nutzer an lokalgeschichtlich bedeutenden Stolpersteinen vorbeigeführt werden.

Auch weiterhin will das Gymnasium den Schülern Nachhaltigkeit nahebringen und in die Schulentwicklung integrieren.



Die Teilnehmer der Projektwoche im Engelbert-Kaempfer-Gymnasium.  
Foto: Elin Lühmann